



VSS Montan

Hoher Artenreichtum, ausdauernde, stabile Wiese, ab 1200 m bis 1800 m ü.M.

Die VSS Montan entspricht der artenreichen Goldhaferwiese in den Voralpen. Sie enthält Kräuter, Leguminosen und Gräser, die in extensiv genutzten Wiesen in höheren Lagen in Mähwiesen häufig vorkommen. Die Mischung enthält zusätzlich Saatgut der Aufrechten Trespe und des Harten Schafschwingels. Damit eignet sie sich die Mischung VSS Montan auch für magere, nicht humusierte Standorte. Dank Einsatz von an Englischem Raigras keimt die VSS Montan schnell und schützt die Fläche wirksam vor Erosion. Das Raigras verschwindet nach 2-3 Jahren wieder. An seinen Platz treten die erwünschten Magerwiesenpflanzen. Alle in der Mischung vorhandenen Wildblumen und Gräser werden in der Schweiz produziert, aufbereitet und mehrmals auf Sortenreinheit und Keimfähigkeit überprüft. OHS – bekannt für bestes Saatgut.

Standort:

Sonnige, magere, trockene bis frische Standorte mit leichter Humusierung oder Flächen ohne Humus (Oberbodenauflage). Wuchshöhe 60 – 80 cm.

Besonderheiten:

Viele Pflanzen in dieser Mischung sind ausgesprochene Tiefwurzler. Deshalb bietet diese Pflanzengesellschaft auch längerfristig einen guten Erosionsschutz. Die VSS Mischungen wurden in der VSS-Norm SN 640 671 c, "Grünräume, Begrünung, Saatgut, Mindestanforderungen und Ausführungsmethoden, 2011" publiziert. Die [VSS-Mischungen](#) tragen das VSS-Qualitätslabel der [AGFF](#).

Ansaat (April bis Mitte Juli):

Direkt auf die leicht humusierte Fläche. Nach der Planie VSS Montan in einer Menge von 10 g/m² aussäen (Saatgut nicht einarbeiten!). Bei steilen Böschungen zusätzlich mit Grami-Fix Myko arbeiten.

Unterhalt:

Schnitthäufigkeit 1-2 Schnitte pro Jahr. Schnittzeitpunkte: Ein Heuschnitt ca. Mitte Juni nach dem Abblühen der Wiesen-Margerite und evtl. ein Räumungsschnitt im Herbst ca. Ende September.

Produktspezifikation:

Art.-Nr. 182554. Zusammensetzung siehe Rückseite. Die Samenmischung wird in Säcken à 2.5 kg und 10 kg abgefüllt. Die Säcke bestehen aus einem speziellen, dreischichtigen Material, welche das Saatgut bestmöglich schützen. Um die beste Keimfähigkeit zu erhalten, sollten diese hochwertigen Samen vor Sonnenlicht geschützt an einem trockenen Ort gelagert und innerhalb eines Jahres aufgebraucht werden.

Zusammensetzung:

botanica	deutsch	français	italiano
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz	Vulpin des prés	Coda di topo comune
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Duftendes Ruchgras	Flouve odorante	Paleo odoroso
<i>Briza media</i>	Mittleres Zittergras	Brize intermédiaire	Sonagli comuni
<i>Bromus erectus</i>	Aufrechte Trespe	Brome dressé	Forasacco eretto
<i>Cynosurus cristatus</i>	Wiesen-Kammgras	Crételle des prés	Covetta dei prati
<i>Festuca guestfalica</i>	Harter Schafschwingel	Fétuque de Westphalie	Festuca di Westfalia
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel	Fétuque des prés	Festuca dei prati
<i>Festuca rubra rubra</i>	Ausläufer-Rotschwingel	Fétuque rouge traçante	Festuca rossa
<i>Lolium perenne</i>	Englisches Raigras	Ivraie vivace	Loglio comune
<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras	Pâturin des prés	Fienarola dei prati
<i>Trisetum flavescens</i>	Wiesen-Goldhafer	Avoine dorée	Gramigna bionda
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe	Achillée millefeuille	Millefoglio montano
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume	Campanule à feuilles rondes	Campanula soldanella
<i>Carum carvi</i>	Echter Kümmel	Cumin des prés	Cumino tedesco
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume	Centaurée jacée	Fiordaliso stoppione
<i>Leucanthemum adustum</i>	Berg-Wiesen-Margerite	Leucanthème brûlée	Margherita west-alpina
<i>Crepis biennis</i>	Zweijähriger Pippau	Crépide bisannuelle	Radicchiella dei prati
<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut	Gaillet commun	Caglio tirolese
<i>Hypochaeris radicata</i>	Wiesen-Ferkelkraut	Porcelle enracinée	Costolina giuncolina
<i>Leontodon autumnalis</i>	Herbstlöwenzahn	Léontodon d'automne	Dente di leone
<i>Leontodon hispidus</i>	Rauer Löwenzahn	Léontodon hispide	Dente di leone comune
<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	Lotier corniculé	Ginestino comune
<i>Onobrychis vicifolia</i>	Saat-Espartette	Espartette à feuilles de vesce	Lupinella comune
<i>Pimpinella major</i>	Grosse Bibernelle	Grand boucage	Tragoselino maggiore
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	Plantain lancéolé	Piantaggine lanciuola
<i>Prunella vulgaris</i>	Gewöhnliche Brunelle	Brunelle commune	Prunella comune
<i>Salvia pratensis</i>	Wiesen-Salbei	Sauge des prés	Salvia nemorosa
<i>Sanguisorba minor</i>	Kleiner Wiesenknopf	Pimprenelle	Salvastrella minore silvatico
<i>Silene dioica</i>	Rote Waldnelke	Silène dioïque	Silene dioica
<i>Silene flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke	Fleur de coucou	Cotonella fior di cuculo
<i>Silene vulgaris</i>	Gewöhnliches Leimkraut	Silène commune	Silene rigofia
<i>Thymus pulegioides</i>	Arznei-Feld-Thymian	Thym serpolet	Timo comune
<i>Tragopogon orientalis</i>	Östlicher Bocksbart	Salsifis oriental	Barba di becco comune
<i>Trifolium montanum</i>	Berg-Klee	Trèfle des montagnes	Trifoglio montano
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	Trèfle des prés	Trifoglio pratense



Bekannt für bestes Saatgut.